

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 18

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Wein mit dem
goldenen Rebenblatt.



VINICELLO

Auf gute Freundschaft.
«Zum Wohl.»

Garten Venedigs nennt man das fruchtbare und sonnige Piave-Tal mit seiner berühmten «Strada del Vino Rosso». Hier gedeiht die einzigartige Merlot-Traube, aus der der Vinicello gekeltert wird. Ein aussergewöhnlicher Rotwein, der selbstverständlich die Qualitätsbezeichnung «Denominazione d'Origine controllata» (D.O.C.) trägt: elegant, mild, fruchtig. Vinicello, um unter Freunden anzustossen. Sie erhalten ihn da, wo Sie täglich einkaufen.



Ihr täglich Wein.

Das
neue
Buch



Karikaturen und Cartoons

In jüngster Zeit ist eine ganze Reihe von Zeichnern, die auch für den Nebelspalter arbeiten, mit Büchern an die Öffentlichkeit gelangt. Sie bieten unseren Lesern Gelegenheit, ihre bevorzugten graphischen

Glossisten auch im Büchergestell unterzubringen.

Paul Flora präsentiert in einem grossformatigen Band über vier Dutzend seiner Filigranblätter, die er «53 romantische Erzählungen» nennt und unter den Titel «Nocturnos» stellt. Die grossartigen, faszinierenden Zeichnungen tragen lediglich einen Titel und kommen ohne weiteren Text aus, sind aber durchaus geeignet, zu romantischen Erzählungen dazu im Geiste des Betrachters anzuregen. (Diogenes Verlag, Zürich.)

Von Hans Sigg sind die zeitkritischen und boshaften Karikaturen und Cartoons über unsere schon recht weit fortgeschrittene steinzeitliche Gegenwart. Der Titel fragt denn auch «Wollt Ihr die totale Steinzeit?».

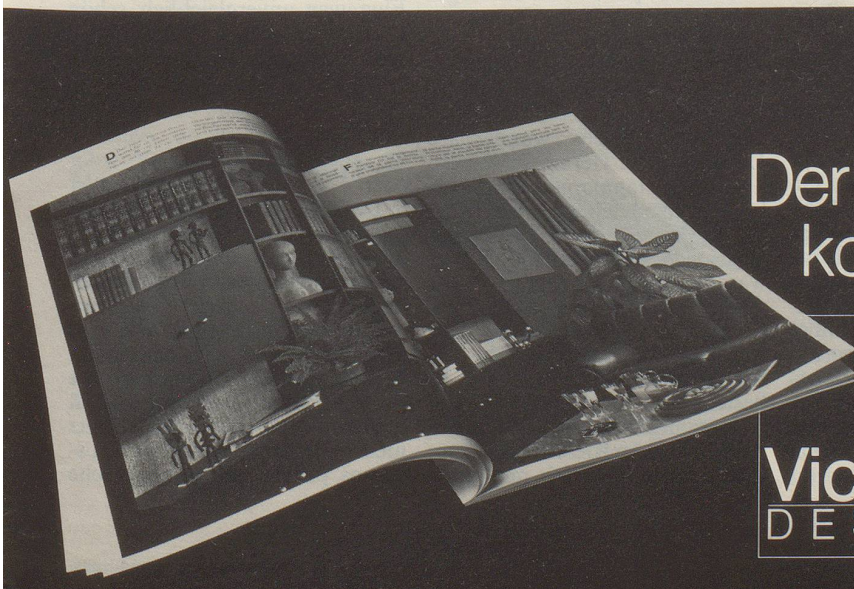
Ergänzend dazu ebenso kritische, ironische und satirische Kurztexte von Otto Keiser. Verordnet wird das Buch von beiden heilkundigen Autoren als homöopathisches «Brechmittel gegen innere und äussere Versteinerung». (Darius Verlag, Magliaso TI.)

Werner Nydegger spiesst in «Tschuldigung» humorvoll-nachsympatisch aktuell Menschliches auf seinen spitzen Stift, womit er beweist, dass «nachsichtig» «aufspiessen» keineswegs ein Widerspruch zu sein braucht. Wo es ihn gedrängt haben mochte, bössartig zu werden, zügelte er sich und war nur bösartig oder frech. Ein Rezept dennoch, wie sich nachhaltige Wirkung erzielen lässt. Im Vorwort eine trübe Würdigung des

Cartoonisten durch den ebenfalls oft im Nebelspalter wirkenden Gabriel Laub. (Edition C, Zürich.)

Jules Stauber schliesslich widmet sich in seinem Paperback «Pas de deux» mit schelmischem Witz dem Thema der Zweierbeziehung, womit er ausnahmslos jedermann anspricht. Groteske, Bursleske, Sarkasmus und Ironie – alles klingt mit in Staubers Bildwitz, dessen Kern immer realitätsbezogen bleibt, aber nie verletzt. Ein hübscher Einfall war es, die Phasen einer Beziehung nach den choreographischen Gesetzen eines Tanzes für zwei zu gliedern. (Heinrich Hugendubel Verlag, München.)

Johannes Lektor



Der schönste Möbel-Katalog
kommt von Victoria. **Gratis.**

Senden Sie mir bitte Ihren neuen, farbigen Wohnkatalog und das Verzeichnis der Fachgeschäfte mit Victoria-Ausstellung.

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an Victoria-Werke AG, 6340 Baar.
Verkauf durch autorisierte Fachgeschäfte.

NS 827

Victoria
DESIGN